

Schwarz sehen

Am Berliner Grips-Theater ist die erste Bühnenfassung von Aldous Huxleys »Brave New World« (Schöne neue Welt) aus dem Jahr 1932 in Arbeit. »Es war bisher niemandem gelungen, die Rechte für eine Bühnenumsetzung zu bekommen«, erklärte Volker Ludwig, der den Roman zum Musical umgeschrieben hat. Rechteinhaberin ist Huxleys Witwe Laura (96). Mit dieser habe der Musiker Achim Gieseler »Kaffee getrunken, bis er die Erlaubnis hatte«. Gieseler hat die Musik zum Stück geschrieben, das am 2. November uraufgeführt wird.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/75549.schwarz-sehen.html>